



Mahnung gegen das Vergessen

„Wohlstand macht träge“, mahnte Pfarrer Jörn Schlede im Gottesdienst am Volkstrauertag in Altmorschen. „Und da könnte es durchaus sein, dass jemand kommt, der die Trägheit ausnutzt.“ Darum solle der Volkstrauertag ein Volk-Wach-

rüttel-Tag sein. Eine kritische Auseinandersetzung mit kriegerischer Politik des Staatsoberhauptes – die finde sich schon in der Bibel zu Zeiten des Propheten Jeremia, die findet sich aber auch in moderner Pop-Musik wie in dem Song

von Pink: „Dear Mister President.“ Es gebe keine Legitimation, Kriege im Namen Gottes zu führen, so Schlede, die Rolle der Kirche müsse ein kritisches Gegenüber für den Staat sein. Einen Tag wider das Vergessen forderte auch Morschens Bür-

germeister Herbert Wohlgemuth (Bild), bevor er am Ehrenmahl für die Kriegsgefallenen der Gemeinde den Kranz niederlegte. Dazu hielten Mitglieder der Feuerwehr Altmorschen in Uniform eine Ehrenwache. (zll)

Foto: Foto: Schüler